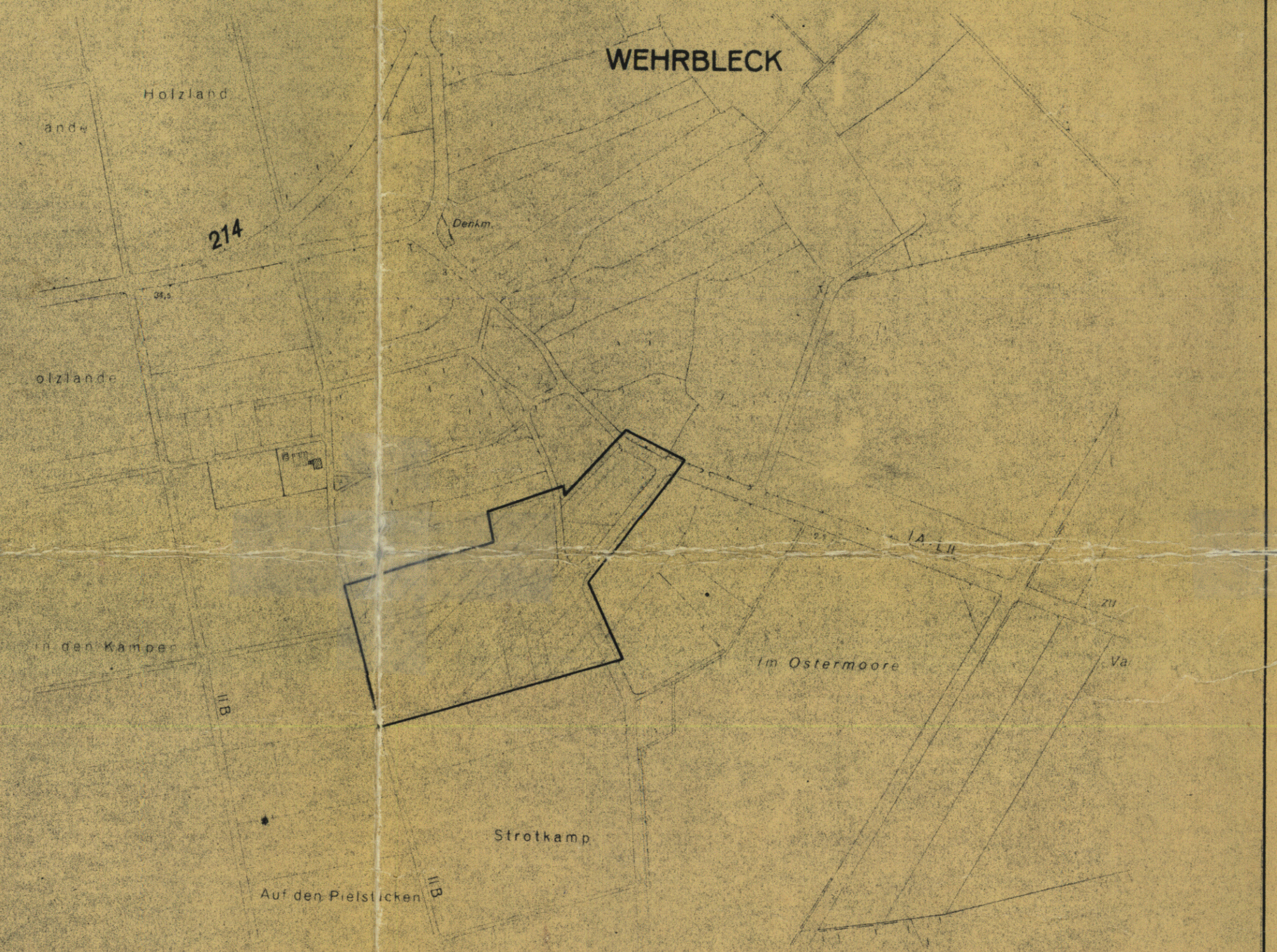


Deutsche Grundkarte 1:5000 (20-cm-Karte) Grundriß 3478 Rechts 5832 Hoch Wehrbleck



**WEHRBLECK**  
 Reg. Bez. Hannover Kreis Grafschaft Diepholz  
**Bebauungsplan Nr.1 „Am Dorfe“**  
 M 1:1000

Reg. Bez. Hannover Landkreis Grafschaft Diepholz

**Bebauungsplan**  
 von dem Bebauungsgebiet: „Am Dorfe“  
 Gemarkung Wehrbleck Flur 8 u. 11  
 Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit dieses Planes in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt. Das Eigentumerverzeichnis bildet einen Bestandteil des Planes. Dieser Bebauungsplan darf als Lageplan zum Bauantrag nicht verwendet werden.

Aufgestellt: Sulingen, den 5. 6. 1963  
 KATASTERAMT

*Mimmer*  
 Regierungsvermessungsamt

**ZEICHENERKLÄRUNG**

	Grenze des Geltungsbereiches		Nachrichtlich übernommen Flurgrenze
	Begrenzung der Verkehrsfläche		Eigentumsgrenze
	Baulinie		Flurstücksgrenze
	Baugrenze		Stahlgittermast - Holzast
	vorhandene Verkehrsfläche		Hochspannungsleitung
	geplante Verkehrsfläche		Unverbindliche Darstellung
	nicht überbaubare Grundstücksfläche		geplante Grundstücksgrenze

**Allgemeines Wohngebiet / 2 Vollgeschosse mit ausgebautem Dachgeschoss**  
 Grundflächenzahl 0,4 GeschBflächenzahl 0,6  
 Hö = Höchstzulässig

Hauptrichtung des Gebäudes

**Beschlossen**  
 Der Flächentwurf mit Begründung hat gemäß § 2 Abs. 6 B. Bau. G. in der Zeit vom 23. 12. 63 - 23. 1. 64 ausgearbeitet.  
 Der Entwurf ist am 24. 7. 63 in der Sitzung des Gemeinderates Wehrbleck am 12. 2. 1964 genehmigt.  
 Der Bürgermeister u. Gemeindevorstand

**Bekanntgemacht**  
 Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung hat gemäß § 12 B. Bau. G. am 30. 9. 1964 bekanntgemacht.  
 Der Regierungspräsident

**Auslegung**  
 Der Flächentwurf mit Begründung hat gemäß § 2 Abs. 6 B. Bau. G. in der Zeit vom 23. 12. 63 - 23. 1. 64 ausgearbeitet.  
 Der Entwurf ist am 24. 7. 63 in der Sitzung des Gemeinderates Wehrbleck am 12. 2. 1964 genehmigt.  
 Der Bürgermeister u. Gemeindevorstand

**Bekanntgemacht**  
 Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung hat gemäß § 12 B. Bau. G. am 30. 9. 1964 bekanntgemacht.  
 Der Regierungspräsident

**Beschlossen**  
 gemäß § 10 B. Bau. G. in der Ratssitzung am 3. 2. 1964 als Satzung.  
 Wehrbleck den 12. 2. 1964  
 Der Bürgermeister u. Gemeindevorstand

**Bescheinigung**  
 Es wird bescheinigt, daß sich die eingetragene Planung einwandfrei in die örtlichkeit übertragen läßt.  
 Sulingen, den 1964  
 KATASTERAMT

**Aufgestellt: Ausgearbeitet**  
 Sulingen, am 5. 7. 1963  
*A. Deen*

**ZWECKVERBAND**  
 der Landkreise des Reg.-Bez. Hannover für Regional- u. Bauleitplanung  
 vormals AFO  
 AUSSENSTELLE SULINGEN

Geändert gem. genehm. Verf. des Reg. Bez. von 30. 9. 1964 und Beschluß des Gemeinderates vom

